



An den Ersten Bürgermeister
der Gemeinde Planegg
Hermann Nafziger
Pasinger Straße 8
82152 Planegg

Planegg, 26.01.2022

Beschlussantrag zur Beauftragung der Erstellung eines ganzheitlichen Verkehrskonzepts für Planegg und Martinsried samt Handlungsempfehlungen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nafziger,

wie nicht nur der Presse entnehmbar, sondern auch von einer Bürgerinitiative als Befürchtung schon formuliert, droht dem Ortsteil Martinsried der Gemeinde Planegg nach Fertigstellung der U-Bahn eine deutliche Zunahme des Verkehrs.

Diese Zunahme wird durch mehrere Faktoren äußerst wahrscheinlich, beispielsweise:

- Geplante Durchfahrt von derzeit drei Buslinien durch die Lena-Christ-Straße zum geplanten Busbahnhof
- Taxi- und Pendlerverkehr zum U-Bahnhof sowie Parksuchverkehr Nähe Westseite U-Bahnhof.
- Errichtung der neuen Radschnellverbindung durch die Lena-Christ-Straße (prognostizierte Maximalbelastung: 5.000 Fahrradfahrer pro Tag)

Noch hat die Stadt München, der Freistaat Bayern und die Gemeinde Planegg Zeit, sich über alternative Routenführungen dergestalt Gedanken zu machen, dass die Zunahme des Verkehrs, bedingt durch die U-Bahn, von den reinen Wohngebieten in Martinsried in andere Gebiete des Ortsteils umgeleitet werden kann.

Insofern stellen wir hiermit folgenden Beschlussantrag:

Die Gemeinde stellt EUR 200.000 für eine integrierte Verkehrsplanung zur Verfügung und beauftragt dieselbe bei einer Fachfirma.

Diese Fachfirma soll dabei Handlungsempfehlungen ausarbeiten und deren Wirksamkeit für beide Ortsteile Planegg und Martinsried darstellen, die u.a. folgende Pläne und Gedanken mit abprüfen:

- *Verkehrsproblematik Röntgenstraße mit dem geplanten Durchstich des Walls und die Auswirkungen davon.*
- *Einstufung der Neurieder Straße als Anwohnerstraße oder als Straße frei für den Allgemeinverkehr oder wie derzeit nur für den Busverkehr*





PRO
PLANEGG &
MARTINSRIED



Zusammen für
unsere Gemeinde.

- Errichtung des Busbahnhofs an der Ostseite der U-Bahn, Zufahrt über den Klopferspitz; dabei Belassung der Route des 266, und Neuplanung der Routen der Buslinien 259 und 267 (Ost- anstatt Westanbindung)
- Verlegung des Taxi-Stands und der geplanten Behindertenparkplätze ebenfalls nach Osten
- Sperrung der Lena-Christ-Straße und/oder deren Zufahrtsstraßen für Nicht-Anwohner zur Reduktion des An- und Abfahrtverkehrs sowie des Verkehrs durch Parkplatzsuchende
- Und weitere, durch die Fachfirma aufgeworfene Ideen zur Reduzierung des Verkehrs in den betroffenen Wohnstraßen.

Die Fachfirma soll während ihrer Arbeit alle bereits bestehenden Verkehrsgutachten der letzten Jahre einsehen und deren Inhalte und Implikationen in ihren Handlungsempfehlungen einfließen lassen.

Als Ergebnis soll die Fachfirma dem Gemeinderat mehrere ausgearbeitete Handlungsalternativen aufzeigen, wie die Gemeinde auf die zu erwartenden Verkehrs-Entwicklungen der kommenden Jahre reagieren könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Pollems
Fraktionssprecher

Peter von Schall-Riaucour
Fraktion



PRO PLANEGG & MARTINSRIED

PHILIPP POLLEMS, RUFFINIALLEE 7, 82152 PLANEGG